

Grüne Investitionen und ihre Finanzierung

Mag.^a Susanne Hasenhüttl

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Steirische Gemeindekonferenz

22.11.2023

- Wir sind eine unabhängige Non-Profit-Organisation.
- Wir setzen uns für eine nachhaltige Ausrichtung von Wirtschaft und Gesellschaft ein.
- Wir vernetzen Organisationen und Institutionen aus Wirtschaft, Verwaltung und Umwelt.
- Wir entwickeln innovative und zukunftsfähige Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart.



DIE SECHS THEMENFELDER DER ÖGUT



ENERGIE



GENDER &
DIVERSITÄT



GRÜNES
INVESTMENT



INNOVATIVES
BAUEN



PARTIZIPATION



RESSOURCEN &
KONSUM



Hintergrund

Europäischer **Green Deal**

Der europäische Grüne Deal soll zur Verbesserung des **Wohlergehens der Bürgerinnen und Bürger** beitragen. Die Schaffung eines klimaneutralen Europas und der Schutz des natürlichen Lebensraums steht im Mittelpunkt.

*„Der europäische **Grüne Deal** ist unsere neue Wachstumsstrategie. Er wird es uns ermöglichen, die Emissionen zu senken und gleichzeitig Arbeitsplätze zu schaffen.“*

Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission

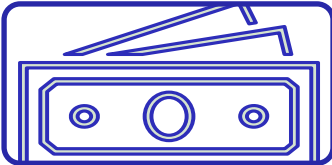
Hintergrund



März 2018: EU-Aktionsplan „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“



2020: Neues EU-Klimaziel: 55% weniger CO₂ bis 2030



2021 (Q3): Renewed Sustainable Finance Strategy



Annually in the period 2021-2030 the EU will need to invest **€ 350 billion more** than it did in the period 2011-2020 (energy related investments)

Grüne Finanzierungsinstrumente für Grüne Investitionen z.B.

- ◆ Grüne Kredite
 - ◆ Grüne Anleihen / Green Bonds
 - ◆ Crowdfunding
 - ◆ Sale and lease back
 - ◆ ELENA / EIB
-

Grüne Kredite

Grüne Kredite / Green Loans

- Der Kredit als übliche Form der Projektfinanzierung durch Aufnahme von Fremdkapital.
- **Grüne Kredite** unterscheiden sich von herkömmlichen Krediten durch das Label „grün“
- Der Kredit wird für umweltschonende, klimaschützende oder ressourcensparende Investitionen ausgegeben – es geht um die Zweckbestimmung.
- Banken fragen verstärkt nach **grünen** Projekten/Finanzierungen!

-> (Noch) nicht automatisch bessere Konditionen!

Green Bonds

Green Bonds

- **Green Bonds/Grüne Anleihen** unterscheiden sich von herkömmlichen Anleihen durch das Label „grün“
 - Verwendung der Emissionserlöse ausschließlich zur anteiligen oder vollständigen Finanzierung oder Refinanzierung geeigneter **grüner Projekte**
 - In Österreich bisher v.a. Banken mit Green Bond Emissionen, aber auch Unternehmen, EVUs, Projektbetreiber
 - Zertifizierung mit Österreichischem Umweltzeichen möglich.
-

Green Bonds

Green Bonds – kommunale Beispiele

- 2022 hat **Republik Österreich** erste grüne Anleihe auf den Markt gebracht (4 Mrd. Euro Bundesanleihe)
 - Stadtwerke **Klagenfurt** und **BKS Bank**: BKS Bank finanziert mit Green Bond die Errichtung von Photovoltaikanlagen durch die Energie Klagenfurt AG auf Dächern in Klagenfurt
 - Projektliste umfasst 47 PV-Anlagen auf Wohnhäusern, 4 PV-Anlagen auf abfallwirtschaftlicher Infrastruktur sowie 7 PV-Anlagen auf kommunaler Infrastruktur (Feuerwehren, Schulen), insg. 20 Mio. Euro
-

„Crowd Finanzierung“ als kommunale Finanzierungsalternative

- Instrument zur finanziellen Beteiligung der Bürger:innen
 - Hier wird ein Projektvorhaben/Unternehmen über die „Crowd“ finanziert
 - Gleichzeitig: *Crowdfunding bietet die Möglichkeit der Partizipation und des bürgerschaftlichen Engagements an kommunalen Projekten*
 - Verschiedene Arten:
 - Equity-based (auch Crowdinvesting genannt)
 - Lending-based
 - Reward-based
 - Donation-based
-

Crowd Finanzierung

Crowdinvesting

- Investment mit finanzieller Gegenleistung
 - Finanzierung läuft über **eigene Crowdinvesting-Plattformen – online**
 - Internet-Plattformen finanzieren sich über Gebühren
 - In Österreich eine Reihe von Plattformen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten
 - Finanzierung meist über **Nachrangdarlehen**
 - Meist kleinere Projekt-Volumina
 - Zielgruppe: Kleinanleger:innen bzw. Bürger:innen (meist ab 100 oder 250 Euro)
-

Sale and lease back

Sale and lease back

Z.B. bei den „Bürger:innen-Kraftwerken“ der Wien Energie:

- Bürger:innen *erwerben* einen Anteil an einem Solarkraftwerk (PV Paneel)
 - Wien Energie *mietet* diesen Anteil bzw. das PV-Paneel zurück
 - Bürger:in bekommt jährliche prozentuelle Vergütung („Miete“)
 - Nach Ablauf der Lebensdauer der Anlage nach etwa 25 Jahren kauft Wien Energie die Solarpaneele zurück und der Beteiligungsbeitrag wird zurückbezahlt.
-

ELENA – European Local ENergy Assistance

- gemeinsame Initiative der Europäischen Investitionsbank und der Europäischen Kommission
 - Europäisches Finanzierungsinstrument für nachhaltige Energieprojekte von Städten und Regionen
 - Förderfähig u.a. regionale und kommunale Gebietskörperschaften
 - Maßnahmen, die für einen ELENA-Zuschuss in Betracht kommen: Technische Studien, Energieaudits, Geschäftspläne und finanzielle Beratung, Bündelung von Projekten u.a.
-

ELENA – European Local ENergy Assistance

- Budgets für
 - ◆ Energieeffizienz
 - ◆ Nachhaltiges Wohnen
 - ◆ Stadtverkehr und Mobilität
 - Es werden in der Regel Investitionsprogramme mit Projektkosten von mehr als 30 Millionen Euro unterstützt,
-

Beispiele in Ö:

- Stadt Klagenfurt: „Klagenfurt Electric Bus Investment Project“:
Aufbau einer elektrischen Stadtbusflotte
 - ◆ ELENA Beitrag: 2,3 Mio. Euro
 - ◆ Laufzeit: 2020 -2024
 - Energie Agentur Steiermark GmbH:
 - ◆ Energetische Sanierung von Gebäuden, Integration von PV-Paneelen in Gebäuden und Installation von Ladestationen für E-Fahrzeuge in der Steiermark
 - ◆ ELENA Beitrag: 2,6 Mio. Euro
 - ◆ Laufzeit: 2023 -2026
-

„Grüne Finanzierungsinstrumente allein werden den **kommunalen Klimaschutz** nicht entscheidend antreiben, denn die **Finanzierung folgt den Investitionen** und nicht umgekehrt.

Um mehr Klimaschutz in den Kommunen zu realisieren, muss deshalb noch an anderen Stellschrauben gedreht werden, beispielsweise an **politisch verbindlichen Vorgaben** für die Klimaschutzaktivitäten auf kommunaler Ebene.“

Kontakt



Mag.^a Susanne Hasenhüttl

ÖGUT - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Hollandstraße 10/46, 1020 Wien

Tel: +43 1 315 63 93 -20

E-Mail: Susanne.Hasenhuettl@oegut.at

www.oegut.at